

Pressemitteilung

### **Gemeinsam GROSSES bewegen**

**Sparkassen-Sportfonds Hannover fördert in diesem Jahr  
80 nachhaltige Projekte in Stadt und Region mit 94.096 Euro –  
Nächster Bewerbungsschluss: 31. März 2019**

**Hannover, 4. Dezember 2018.** Kreative Projekte fördert der Sparkassen Sportfonds seit seiner Gründung im Jahr 2010 und macht damit viele Sportvereine glücklich. Das Förderprogramm der Sparkasse Hannover zur Unterstützung des Breitensports in der Region Hannover honoriert speziell Vereine, die sich mit nachhaltigen Ideen den Herausforderungen der Zukunft stellen.

Dr. Heinrich Jagau, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hannover, hatte sichtlich Freude dabei, fünf der aktuell vom Sparkassen-Sportfonds Hannover geförderten Projekte vorstellen zu dürfen. Begleitet wurde die Veranstaltung durch sportliche Darbietungen des Tanzclubs Contrast Hannover e. V. und der Taekwondo-Schule Budo Arts HANSU e. V. Durch den Abend führte Moderator Christoph Dannowski.

Wie ist es so, ein Leben für den Leistungssport zu führen? Mit dieser Frage befassten sich Triathlet Jan Raphael und Hochspringer Eike Onnen. Der im Hemminger Stadtteil Arnum aufgewachsene Jan Raphael ist einer der besten deutschen Dreikämpfer aller Zeiten. Er war U23-Meister, wiederholt deutscher Mannschaftsmeister, gewann den Ironman Florida und den Ironman Sweden, wurde zwei Mal Vize-Europameister und noch im vergangenen Jahr im Alter von 37 Jahren Deutscher Meister der Langdistanz. Der 33-jährige Leichtathlet Eike Onnen konnte insgesamt sieben Mal die Deutsche Meisterschaft im Hochsprung erringen, nahm drei Mal an einer Weltmeisterschaft teil und steht mit seiner persönlichen Bestleistung von 2,34 Metern auf Platz Zwei der Europa-Rangliste.

Zu den diesjährigen Ruder-Weltmeisterschaften im bulgarischen Plovdiv befragte Dannowski die Ruderinnen und Vize-Weltmeisterinnen im Doppelvierer Carlotta Nwajide und Marie-Cathérine Arnold. Die beiden befinden sich gerade auf dem Höhepunkt ihrer sportlichen Karriere. Sie verrieten unter anderem, warum es hilfreich ist, wenn man sich im Doppelvierer gegenseitig sympathisch findet, wann das beste Einstiegsalter beim Rudersport ist und welche Eigenschaft erfolversprechend ist.

Bereits zum siebzehnten Mal fand die Ausschüttung des Sparkassen-Sportfonds Hannover statt. Die Sportvereine in Hannover und in der Region hatten sich in der zweiten Bewerbungsphase bis zum 30. September 2018 mit 44 Vereinsprojekten beworben. 33 davon kamen aufgrund der Förderkriterien für eine Unterstützung infrage. Insgesamt hatten sich 110 Vereinsprojekte für die Ausschüttungen 2018 beworben.

2

Bei der Sichtung der eingegangenen Bewerbungen zeigte sich erneut, wie groß die sportliche Vielfalt in der gesamten Region ist: „Die von uns geförderten Projekte sind so bunt und abwechslungsreich wie die Vereinslandschaft in unserer Region – hier ist wirklich für jeden etwas dabei“, resümierte Dr. Heinrich Jagau, „ob nun Taekwondo oder Voltigieren, Kanusport, Fußball oder Country Western Tanzsport – die über 1.000 Sportvereine im Geschäftsgebiet unserer Sparkasse zeigen sich neuen Trends und Innovationen gegenüber aufgeschlossen. Das hat Zukunft. Wir freuen uns, dass wir diese spannenden Projekte mit unserem Sparkassen-Sportfonds fördern können. Wir tragen so auch nachhaltig dazu bei, die örtlichen Vereinsstrukturen zu stärken.“

Die offizielle Jury, bestehend aus Vertretern der Sparkasse Hannover sowie des Regions- und des Stadtsportbundes, wählte in diesem Jahr 80 Projekte aus, die mit einer Fördersumme von insgesamt 94.096 Euro unterstützt werden. Zu den geförderten Vereinen gehören beispielsweise:

- **Tanzclub Contrast Hannover e.V.** – Country Western Tanzsport ist eine offiziell anerkannte Wettkampf- und Breitensportart. Im Gegensatz zum Standard und Latein, bei dem die Teilnehmer überwiegend paarweise tanzen, bietet Country Western Tanzsport die Möglichkeit auch für Mädchen ohne Partner sich erfolgreich am Tanzsport zu beteiligen. Der TC Contrast Hannover hat bereits wiederholt an European Country Western Dance Championships und World Championships erfolgreich teilgenommen. Die Gewinnung und Förderung von sportlich talentierten Kindern und Jugendlichen unterstützt der Sparkassen-Sportfonds mit **1.000 Euro**.
- **TSV Luthe v. 1922 e. V.** – Der Wunstorfer Traditionsverein ist offen für innovative Trainingsmethoden. Eine davon sind Übungslichter, sogenannte Exerlights, ein Mischwort aus exercise und lights. Die Spieler streifen sich LED-Shirts über, außerdem werden die Tore mit Leuchtstreifen markiert. Der Clou: Während der Übung kann der Trainer per App vom Smartphone aus die Farben der LED-Shirts verändern, sodass sich die Teamzusammensetzung ändern kann und auch das gegnerische Tor auf einmal das eigene Tor und somit verteidigungswert werden kann. Die Exerlights-Trainingsmethode inklusive Upgrade unterstützte der Sparkassen-Sportfonds 2018 insgesamt mit **2.000 Euro**.
- **Calenberger Canoe Club Barsinghausen e. V.** – Kinder für den Kanusport zu begeistern ist eigentlich einfach. Wasser hat keine Balken und die Kleinen lieben es häufig, sich darin auszutoben. Doch das richtige Equipment ist wichtig. Die schönste Eskimorolle macht keinen Spaß, wenn man aus dem Kanu rausrutscht, weil es einfach zu groß ist. Auch wenn die Paddel zu schwer sind für das eigene Gewicht, wird es einfach nur anstrengend, das Kanu zu beherrschen. Um Kinder ab sieben Jahren bereits für den Kanusport begeistern zu können, wollte der CCC Barsinghausen kindgerechtes Kanusportmaterial anschaffen. Die

Fördersumme des Sparkassen-Sportfonds von **2.500 Euro** macht das möglich. Kürzere und im Ganzen kleinere Kajaks sowie spezielle Ultraleicht-Paddel aus Karbon erhöhen nicht nur den Spaßfaktor enorm, sondern ermöglichen auch jüngeren Kindern ein sinnvolles Kanuttraining.

- **RVC Wedemark im Turnclub Bissendorf e. V.** – Im Reit- und Voltigierclub Wedemark voltigieren drei Turniermannschaften sowie zwei Nachwuchsgruppen und zwei Behindertensportteams. Jetzt möchte sich die erste Mannschaft mit ihrem Klassenaufstieg neue Anzüge schneidern lassen, die nicht nur schick, sondern vor allem themenbezogen sind. Hinzu kommt, dass die alten Anzüge mehreren Kindern nicht mehr passen, da sie gewachsen sind. Der Sparkassen-Sportfonds unterstützt die Anschaffung maßgeschneiderter Turnieranzüge mit **1.500 Euro**.
- **Budo-Arts HANSU e. V.** – Der Verein hat im vergangenen Jahr in größerem Umfang in die Förderung seiner aktiven Wettkampfsportlerinnen und -sportler in der Disziplin „Olympisches Taekwondo“ investiert. Um die Trainingsmöglichkeiten weiter zu optimieren, möchte Budo-Arts die Ausrüstung der Wettkämpfer um zwei elektronische Helme mit den zugehörigen Transmittern ergänzen. Diese Anschaffung macht die Wettkampfsituation im Training noch realistischer und verbessert die Erfolgsaussichten der Sportlerinnen und Sportler. Der Sparkassen-Sportfonds fördert das mit **600 Euro**.

4

Der Sparkassen-Sportfonds Hannover schüttet jährlich bis zu 100.000 Euro aus. Sein vorrangiges Ziel ist es, die Sportvereine in ihrer wichtigen gesellschaftlichen Funktion für die Menschen in und um Hannover zukunftsfähig und attraktiv zu machen. Bis heute wurden unter dem Motto „gemeinsam GROSSES bewegen“ 712 Vereinsprojekte mit zusammen 848.576 Euro gefördert.

Vereine mit eigenen Projektideen können sich für die nächste Ausschüttung des Sparkassen-Sportfonds bis zum 31. März 2019

bewerben. Informationen zu Teilnahmebedingungen und Förderkriterien sowie das Online-Bewerbungsformular sind unter [www.sparkasse-hannover.de/sportfonds](http://www.sparkasse-hannover.de/sportfonds) und unter [www.sparkassen-sportfonds.de](http://www.sparkassen-sportfonds.de) zu finden.

**Ansprechpartner für die Medien:**

Stefan Becker  
Pressesprecher  
Telefon 0511 3000-1200  
[stefan.becker@sparkasse-hannover.de](mailto:stefan.becker@sparkasse-hannover.de)

Marion Kieser  
Unternehmenskommunikation  
Telefon 0511 3000-1762  
[marion.kieser@sparkasse-hannover.de](mailto:marion.kieser@sparkasse-hannover.de)